

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 94 (1997)
Heft: 9

Rubrik: Neue Bücher + Medien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Musterbriefe zum Thema Arbeit

Der Briefkasten füllt sich mit Post von unterschiedlichen Absendern. Verfügungen, Verträge, Rechnungen und Mahnungen liegen da neben Offerten, Anfragen, Zeugnissen und gar Kündigungen. Alles Aufforderungen, auf die wir in irgend einer Weise reagieren müssen. Aber wie?

Der Ratgeber «Musterbriefe zum Thema Stellenwechsel, Arbeitslosigkeit, Start in die Selbständigkeit» von Matthias Frutig bezieht sich ausschliesslich auf in der Schweiz übliche Formen von privater und geschäftlicher Korrespondenz. Nebst wirkungsvollen Bewerbungsschreiben sind im Buch über fünfzig kurze, prägnante Briefe zu folgenden Themen zu finden: Arbeitsamt, Regionale Arbeitsvermittlungszentren (RAV), Weiterbildung, Berufsberatung, Arbeitszeugnis, Kündigung, AHV/IV, Pensionskasse, Be-

treibung, Konkurs, Krankenkasse, Prämienverbilligung, Private Versicherungen, Start selbständige Tätigkeit, Gründung GmbH usw.

Im Anhang findet der Leser eine Vielzahl von Informationen und Tips zu den oben erwähnten Themen. Zum Beispiel wird in wenigen Sätzen das konkrete Vorgehen für die Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) erläutert oder es werden die wesentlichen Punkte einer korrekten, erfolgreichen Bewerbung aufgeführt.

Das broschierte Handbuch von Matthias Frutig, Leiter des Arbeitsamtes von Wohlen AG, umfasst 128 Seiten und ist zum Preis von Fr. 29.50 in jeder grösseren Buchhandlung erhältlich oder kann direkt beim Sternschnuppen-Verlag, Postfach 86, 5703 Seon bestellt werden.

Ausstellung und Podium «Sucht und Entzug»

20 Jahre Angehörigenvereinigung Drogenabhängiger

Die Selbsthilfeorganisation DAJ Zürich, die Angehörigenvereinigung Drogenabhängiger, ist 20 Jahre alt geworden. Der als Zusammenschluss betroffener Eltern entstandene Verein will nicht nur Beratungen und Unterstützung durch Mitbetroffene anbieten, sondern auch informieren und gegen die Ausgrenzung antreten. Die DAJ Zürich bietet Einzelgespräche mit Fachleuten in der Beratungsstelle an der Seefeldstrasse 128 an und gibt das vierteljährlich erscheinende Info-Blatt «Forum» heraus. Mittlerweile hat sich die politisch und konfes-

sionell neutrale Selbsthilfevereinigung auch für Angehörige von Suchtkranken legaler Drogen geöffnet.

Am Samstag, 13. September 1997 informieren an einer von der DAJ organisierten Ausstellung 18 Entzugs- und Therapieeinrichtungen, Beratungsstellen und Selbsthilfevereinigungen aus der Region Zürich über ihre Angebote und stehen für Gespräche zur Verfügung.

Beim Podiumsgespräch zum Thema «Sucht und Entzug» geht es nicht nur um die Süchte der andern. Konsumenten legaler Drogen wie Tabak, Alkohol